

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
I. Zur Siedlungsgeschichte der Juden im niederländischen Raum	12
1 Überblick: Die Entwicklung des jüdischen Siedlungsgefüges zwischen dem 13. und 15. Jahrhundert	12
1.1 Spuren bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts	14
1.2 Die südlichen Niederlande im 13. Jahrhundert	18
1.3 Die südlichen Niederlande in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts ...	31
1.4 Die nördlichen Niederlande (Geldern und Overijssel) bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts	50
1.5 Die südlichen Niederlande nach 1350 (Brabant)	59
1.6 Die nördlichen Niederlande nach 1350 (vornehmlich Geldern)	61
2. Einige Gestaltungsfaktoren des jüdischen Siedlungsgefüges	85
2.1 Judensiedlungen und Urbanisationsprozeß	86
2.2 Innerjüdische Organisationsstrukturen	92
II. Zur Erwerbstätigkeit der Juden	107
1 Jüdische Erwerbstätigkeit außerhalb des Geldhandels. Jüdische Ärzte	110
2 »Juden und Lombarden und andere Wucherer«	116
3 Die Praxis im Spiegel der Quellen	122
3.1 Das Konsortium des Gottschalk von Recklinghausen in Overijssel	124
3.2 Jüdischer Kleinkredit im Hennegau: Eine Momentaufnahme aus dem Sommer 1349	132
3.2.1 Schuldscheine und Chirographen	134
3.2.2 Die Geschäftspapiere der Juden	142
3.2.3 Notizen zum Pfandkredit	157
3.3 Jüdischer Geldhandel im Herzogtum Geldern in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts	161
4 Wuchervorwurf und Judenfeindschaft	171
4.1 Wuchergeld und Judensteuer: Von den Schulen an den Hof	171
4.2 Das Testament Heinrichs III. von Brabant und die »Epistola ad ducissam Brabantiae«	174
4.3 Die spätere Tradition	185

III. Die Verfolgungen des 14. Jahrhunderts	189
1 Der Kreuzzugsversuch von 1309	192
2 Pest – Geißler – Judenmorde? Der Untergang der ersten mittelalterlichen Judengemeinden in den Niederlanden 1349/50	210
2.1 Der »Schwarze Tod« in den Niederlanden	210
2.2 Das Gerücht von der Brunnenvergiftung und die Entwicklung der Judenverfolgungswelle bis zum Sommer 1349	214
2.3 Zur Frage nach der Rolle der Geißlerbewegung bei den Judenverfolgungen	221
2.4 Die Verfolgungen in den südlichen Niederlanden	243
2.5 Die Verfolgungen am unteren Niederrhein und in den nördlichen Niederlanden	259
2.6 Astrologie, Prophetie und Eschatologie in den erzählenden Quellen ..	265
2.7 Zusammenfassung	283
3 Hostienfrevelvorwurf und Judenmorde: Die Brüsseler Affäre von 1370 ...	284
IV. Die verborgene Passion. Äußerungs- und Verbreitungsformen des Antijudaismus	296
1 Ein Beispiel: Juden und Hunde	297
2 Exegese, Laienfrömmigkeit und Antijudaismus	305
3 Zur Konstruktion und Verbreitung antijüdischer Legenden	315
3.1 Die Ritualmordtheorie im 'Bienenbuch' des Thomas von Cantimpré ..	316
3.1.1. Die Darstellung von Juden in den Exempeln des 13. Jahrhunderts	316
3.1.2 Ritualmord und »Blutfluß« bei Thomas von Cantimpré	321
3.2 Der Bilderfrevel von Cambron	339
3.3 Die Hostienfrevellegende	347
4 Beobachtungen zum Einfluß der Bettelorden	360
V. Epilog	367
Zusammenfassung und Ausblick	375
VI. Anhang	382
1 Quelle: Ein jüdisches Gericht »im Lande des Bischofs von Lüttich« ...	382
2 Quelle: Ein Schuldschein des Juden Lion vom 14. Juni 1349	384
3 Exkurs: »Dicti Judaei« in den Niederlanden	385
Quellen- und Literaturverzeichnis	399
Orts- und Personenregister	461